

# WICHTIGER HINWEIS:

Das Chaos-Tage-Archiv nimmt Materialien aller Art in Bezug zum Wort „Chaos-Tage“ auf. Es wird hier beabsichtigt, der Allgemeinheit möglichst komplett Quellen zum Thema zu Verfügung zu stellen, ohne Bewertung der Intention der Quelle.

Folglich finden sich im Archiv u.a.

- Zeitungstexte
- Analysen
- Aufrufe/Flugblätter/Plakate etc. für oder gegen Chaos-Tage
- Gesetzestexte u.ä.
- Dokumentationen von Aktionen, Gegenaktionen und Statements
- Belege für den Eingang des Wortes „Chaos-Tage“ in die deutsche Sprache
- Erwähnung von Filmen, Tonträgern, Büchern u. a. Dingen mit Bezug zum Thema
- Historische Informationen

All dieses Quellen werden per Internet der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt, ohne Unterschied, ob sich in diesen Quellen z.B. für oder gegen Chaos-Tage ausgesprochen wird

Das Chaos-Tage-Archiv identifiziert sich folglich auch nicht mit den bereitgestellten Materialien (was bei ihrer Widersprüchlichkeit auch gar nicht möglich wäre), sondern sieht seine Aufgabe lediglich in lückenloser Dokumentation.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß die Redaktion des Archives die in einigen Materialien dokumentierten Aufrufe zu strafbaren Handlungen inhaltlich entschieden ablehnt, ebenso die Verbreitung medialer Unwahrheiten aus purer Sensationlust oder die Beugung oder Brechung von Gesetzen seitens ihrer Vertreter.

- Karl Nagel -  
redaktion@chaos-tage.de  
<http://www.chaos-tage.de>

# Deutsche Gesellschaft für Chäesforschung

Feldforschungsprojekt Hannover Chaostage  
vom 4 bis 6. 8. 95

Zur Beobachtung des fraktalen Ereignisses bitten wir interessierte Mitglieder sich zum Punkimitationslehrgang am Mittwoch, den 29. Mai im Chaoslabor (Zi. 145) mit Lederjacke und Schnürstiefeln einzufinden.

Ich bitte um Erscheinen.

Prof. Dr. Dr. Hackheimer